

Beispiel: Jugendarbeit

Zeugnis eines Pfarrers:

„Ich quäle mich ab, um Veranstaltungen für meine Kinder und Jugendlichen zu organisieren. Im Pfarreialltag schaffe ich es nicht, alles gründlich vorzubereiten, es wirkt improvisiert. Das merken meine Kinder und Jugendlichen. Kürzlich habe ich mit meinen Jugendlichen an einer Veranstaltung des Bischöflichen Jugendamtes teilgenommen. Ich war begeistert über die Professionalität. Meinen Jungen und Mädchen hat es sehr gut gefallen. Mein Fazit: bevor ich mir mit meiner knappen Zeit soviel Mühen mache, schaue ich erstmal, was im Angebot ist!“

Angebot:

Das Bischöfliche Jugendamt, der BDKJ mit seinen Verbänden und weitere Verbände, die nicht im BDKJ organisiert sind, bieten Freizeiten, Zeltlager, Schulungen, religiöse Wochenenden oder Tage in allen Regionen des Bistums Fulda an. Die Veranstaltungen zeichnen sich durch Professionalität und Abwechslungsreichtum aus. Außerdem vermitteln wir Werte. Gerade in der heutigen Zeit sind junge Leute wieder auf der Suche nach Werten und nach Systemen, die Halt bieten. Wenn in einer Pfarrei keine oder nur wenig Kinder- und Jugendarbeit läuft, muss man das Rad nicht neu erfinden, sondern kann sich Rat holen im Bischöflichen Jugendamt.

Möglichkeiten:

Kostenloses Abonnement des Rundbriefes und des BDKJ-Magazins
Aufnahme in eine Informationsadrema
Eigeninformation durch die websites: www.wjt2005-fulda.de,

www.bdkj-fulda.de

www.dpsg-fulda.de

www.kjf-fulda.de

www.kjg-fulda.de

www.kljb-fulda.de

www.ksj-fulda.de

www.kolpingjugend.dv-fulda.de

www.malteserjugend-fulda.de

www.smj-fulda.org

www.bistum-fulda.de

Kontaktaufnahme mit den Referentinnen und Referenten zwecks Hilfestellung in der Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralverbund
Beratung und Hilfestellung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit des Pastoralverbundes.

Ausblick:

Kinder und Jugendliche wollen Authentizität. „Der Scheck muss gedeckt sein“: Wenn ein Pfarrer, eine pastorale Mitarbeiterin bzw. ein pastoraler Mitarbeiter oder ehrenamtlicher Jugendarbeiter den Glauben überzeugt vorlebt und an den Kindern und Jugendlichen Interesse hat, wird auch im Pfarrverbund religiöse Kinder und Jugendarbeit möglich sein. Unterstützung dazu bieten wir gerne an.

Allerdings kann nachstehende Geschichte auch auf unsere Arbeitsweise angewendet werden: „Ein junger Mann betrat im Traum einen Laden. Hinter der Theke stand ein Engel. Hastig fragt er ihn: „Was verkaufen Sie, mein Herr?“ Der Engel antwortete ihm freundlich: „Alles, was Sie wollen.“ Der junge Mann begann aufzuzählen: „Dann hätte ich gern das Ende aller Kriege, bessere Bedingungen für die Randgruppen der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel, Arbeit für die Arbeitslosen und...und...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort: „Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur Samen!“

Thomas Maleja
Diözesanjugendpfarrer
Bischöfliches Jugendamt